

## Beispiele für Alltagsbeobachtungen Viereinhalbjähriger

Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige gemäß § 42 Abs. 1 HmbSG

<b>Personale Kompetenzen</b>	
Selbst-wirksamkeit	<p><b>Das Kind hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und sein Handeln,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann mit neuen Situationen gut umgehen.</li> <li>- erlebt durch eigenes Handeln, dass es Dinge beeinflussen kann.</li> <li>- traut sich zu, auch schwierigere Aufgaben zu bewältigen.</li> <li>- gibt nicht schnell auf, lässt sich nicht leicht entmutigen.</li> </ul>
Selbst-behauptung	<p><b>Das Kind hat eine eigene Meinung und kann eigenständig Entscheidungen treffen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiß, was es will und nicht will, kann auch Nein sagen.</li> <li>- trifft eigene Entscheidungen und steht dazu.</li> <li>- sagt die eigene Meinung und vertritt diese.</li> </ul>
Selbst-wahrnehmung	<p><b>Das Kind weiß, was es schon kann und erkennt eigene Grenzen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickelt ein Gefühl dafür, was es schon alleine kann und was es noch nicht so sicher kann.</li> <li>- erprobt auch mal Grenzen.</li> <li>- erprobt seine Fähigkeiten zu handeln oder etwas zu bewirken.</li> </ul>
<b>Motivationale Einstellungen</b>	
Neugier-verhalten	<p><b>Das Kind zeigt Interesse an Dingen und seiner Umwelt, es ist motiviert zu lernen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möchte Dinge verstehen und fragt ggf. nach, möchte Dingen auf den Grund gehen.</li> <li>- interessiert sich für die Welt und Ereignisse in seinem Umfeld, für verschiedene Themen.</li> <li>- erforscht Dinge, nimmt sie auseinander oder fügt sie zusammen.</li> </ul>
Eigeninitiative	<p><b>Das Kind setzt sich für Dinge ein, die ihm wichtig sind,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wird aktiv, um seine Ideen oder Pläne in die Tat umzusetzen.</li> <li>- handelt aus eigenem Antrieb.</li> <li>- strengt sich an, wenn ihm eine Sache wichtig ist.</li> <li>- setzt sich Ziele und versucht, sie auch zu erreichen.</li> </ul>
Beharrlichkeit	<p><b>Das Kind beschäftigt sich beharrlich und ausdauernd – ggf. auch mit Unterbrechung – mit einer Sache,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lässt sich nicht leicht ablenken, kann sich längere Zeit mit einer Sache beschäftigen.</li> <li>- probiert mehrfach, bis etwas klappt und versucht, Dinge zum Abschluss zu bringen.</li> <li>- beschäftigt sich auch bei Schwierigkeiten oder nach Unterbrechungen weiter mit Aufgaben.</li> </ul>
<b>Soziale Kompetenzen</b>	
Kooperations-fähigkeit	<p><b>Das Kind kann mit anderen spielen und kooperieren,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spielt in einer Gruppe von Kindern mit, nimmt an Gruppenaktivitäten teil.</li> <li>- kann etwas abwarten, bis es an der Reihe ist.</li> <li>- akzeptiert Vorschläge anderer, kann Absprachen einhalten.</li> <li>- kann Manches teilen, hilft anderen.</li> </ul>
Umgang mit Konflikten	<p><b>Das Kind geht Konflikten nicht aus dem Weg, kann zu Lösungen beitragen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- versteht Gefühle anderer und geht darauf ein, respektiert Wünsche anderer.</li> <li>- ist bereit, sich auseinander zu setzen.</li> <li>- kann eigene Interessen vertreten, aber auch Kompromisse finden.</li> </ul>
Umgang mit Vielfalt	<p><b>Das Kind kann mit Verschiedenheit und Widersprüchen umgehen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geht respektvoll mit anderen um.</li> <li>- weiß, dass Kinder in unterschiedlichen Familienformen und Lebenssituationen leben.</li> <li>- kann damit umgehen, dass Kinder in der Gruppe verschiedene Vorlieben, Interessen und Bedürfnisse haben.</li> </ul>
<b>Lernmethodische Kompetenzen</b>	
Schlussfolgern des Denken	<p><b>Das Kind erkundet seine Welt, es erfasst Zusammenhänge und findet eigene Lösungswege,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellt Zusammenhänge oder Verbindungen her, kann Ursache-Wirkung, Regeln, Gegensätze oder Gesetzmäßigkeiten erkennen.</li> <li>- hat kreative Einfälle und findet eigene Lösungswege.</li> <li>- findet eigene Fragen oder Herausforderungen und sucht nach Erklärungen.</li> </ul>

<b>Lernmethodische Kompetenzen</b>	
Lernverhalten	<p><b>Das Kind entwickelt Lernstrategien, z.B. indem es wiederholt, gezielt nachfragt, ausprobiert oder nächste Schritte überlegt,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- probiert mehrfach, wenn es beim ersten Mal nicht erfolgreich ist und fragt bei Bedarf nach.</li> <li>- überlegt sich mögliche nächste Schritte und probiert aus, ob es klappt.</li> </ul>
Informationen nutzen	<p><b>Das Kind kann Informationen finden und diese einordnen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt und nutzt verschiedene Wege, um sich Informationen zu besorgen, z. B. Bücher oder andere Medien als Informationsquellen.</li> <li>- nutzt verschiedene Methoden, um Gedanken oder Informationen darzustellen, z. B. in der Bauecke, durch eine Zeichnung oder ein Erinnerungsstück.</li> </ul>
<b>Motorische Kompetenzen</b>	
Koordination	<p><b>Das Kind zeigt Koordinationsvermögen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann beim Balancieren das Gleichgewicht halten, auf einem fußbreiten Streifen balancieren.</li> <li>- kann auf einem Bein stehen / hüpfen.</li> <li>- macht „Hampelmannsprünge“.</li> <li>- kann zielgerichtet Laufrad, Dreirad oder Roller fahren und gleichzeitig lenken und treten.</li> <li>- kann Hindernissen ausweichen oder sie überwinden.</li> </ul>
Grobmotorik	<p><b>Das Kind beherrscht elementare Bewegungsabläufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann zielgerichtet und geradlinig laufen.</li> <li>- wirft und fängt einen Ball mit beiden Händen aus kurzer Entfernung.</li> <li>- kann klettern, z. B. auf einen Stuhl klettern und herunter springen.</li> <li>- geht eine Treppe rauf und runter, mit nur jeweils einem Fuß pro Stufe ohne sich festhalten zu müssen.</li> </ul>
Feinmotorik	<p><b>Das Kind verfügt über feinmotorische Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann einen Stift (unverkrampt) zum Malen halten.</li> <li>- kann ein Schraubglas öffnen,</li> <li>- kann Bonbons auswickeln.</li> <li>- macht große Knöpfe auf und zu.</li> <li>- kann kneten.</li> </ul>
Auditive Wahrnehmung	<p><b>Das Kind kann Geräusche, Töne und Tonfolgen differenziert wahrnehmen;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann Geräusche unterscheiden und zuordnen.</li> <li>- kann hören, aus welcher Richtung ein Ton kommt.</li> <li>- kann seine Konzentration auf das Gehörte lenken.</li> </ul>
Körpergefühl	<p><b>Das Kind hat ein Gespür für den eigenen Körper,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es sorgt für eigene körperliche Bedürfnisse (wie Trinken, Wärme, Nähe oder Trost suchen, Ausruhen, Bewegung).</li> <li>- achtet darauf, was dem eigenen Körper gut tut und was ihm schadet (Jacke anziehen, Essen bei Hunger, Pausen machen).</li> </ul>
Körperwissen	<p><b>Das Kind hat ein Grundverständnis über Körperfunktionen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat ein Grundverständnis über Körperfunktionen (Atmung, Verdauung).</li> <li>- weiß etwas über den Umgang mit Krankheit und Schmerzen.</li> <li>- schätzt seine Kraft im Spiel ein und kann sie steuern.</li> </ul>
<b>Kompetenzen in den Bereichen Kunst, Musik, Naturwissenschaften</b>	
Musik	<p><b>Das Kind verfügt über Kompetenzen im musischen Bereich,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat Interesse an Liedern, Singspielen und rhythmischer Bewegung.</li> <li>- beteiligt sich aktiv am gemeinsamen Singen.</li> <li>- bewegt sich zu Musik, kann Rhythmen aufnehmen.</li> <li>- experimentiert mit der eigenen Stimme, erfindet Melodien oder Rhythmen.</li> </ul>
Kunst / Malen / Gestalten	<p><b>Das Kind verfügt über Kompetenzen im künstlerischen Bereich,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschäftigt sich mit Mal- oder Bastelarbeiten,</li> <li>- fängt an, Farben naturgetreu einzusetzen.</li> <li>- kann kleben und schneiden.</li> <li>- malt, formt und bastelt mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Farbe, Ton, Knete, Holz, etc.).</li> <li>- nutzt Rollenspiele als Möglichkeit des gestalterischen Ausdrucks.</li> </ul>

<b>Kompetenzen in den Bereichen Kunst, Musik, Naturwissenschaften</b>	
Naturwissenschaften	<p><b>Das Kind verfügt über Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaften,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigt Interesse an der belebten und unbelebten Umwelt.</li> <li>- zeigt Interesse an Tieren oder Pflanzen.</li> <li>- kennt einige Pflanzen und Tierarten seiner näheren Umgebung.</li> <li>- beobachtet Tiere, Pflanzen oder Menschen seiner Umgebung.</li> <li>- interessiert sich für naturwissenschaftliche Phänomene (Wetter, Kräfte, Experimente ...).</li> </ul>
<b>Kompetenzen im Bereich Mathematik</b>	
Vergleichen & Kategorisieren	<p><b>Das Kind sortiert Gegenstände nach Eigenschaften,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielsachen beim Aus- und Aufräumen (z.B. Murmeln, Muscheln, Spielautos, Duplosteine, Schleichtiere, etc.)</li> <li>- Formenblättchen oder logische Blöcke (z.B. Kreise, Dreiecke, Vierecke)</li> <li>- Bohnen, Erbsen, Linsen, Nudeln, etc.</li> <li>- Bauklötze in der Bauecke (z.B. nach Farbe, Form oder Größe)</li> <li>- Förmchen im Sandkasten (z.B. nach Farbe, Form oder Größe)</li> <li>- Teller, Besteck, Becher beim Tischdecken oder Abräumen.</li> </ul>
Räumliche Vorstellung	<p><b>Das Kind verfügt über ein erstes räumliches Vorstellungsvermögen.</b></p> <p>Es versteht im Alltag einfache Aufforderungen mit räumlichen Präpositionen, beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stell dich neben das andere Kind.</li> <li>- Leg den Teddy ganz unten in das Regal.</li> <li>- Stell den Teller in die Mitte des Tisches.</li> <li>- Krieche unter den Tisch.</li> <li>- Klettere auf den Hocker.</li> </ul> <p>Es erkennt und benennt die Position von Spielfiguren, bpsw. beim Spiel Schneckenrennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Schnecken stehen nebeneinander?</li> <li>- Welche Schnecke ist vorn?</li> <li>- Welche Schnecke ist hinten?</li> </ul> <p>Es versteht den Unterschied zwischen drinnen und draußen.</p>
Zahlwortreihe	<p><b>Das Kind kennt die Zahlwortreihe (bis 10),</b> es gibt die Zahlenfolge wieder, beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Liedern</li> <li>- in Versen</li> <li>- in Reimen</li> </ul>
Mengen abzählen	<p><b>Das Kind zählt Mengen (bis 6) ab,</b> es zählt beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder im Morgenkreis</li> <li>- Kinder im Bewegungsraum, auf einer Bank, im Sandkasten, etc.</li> <li>- Jungen und Mädchen in der Kitagruppe</li> <li>- Kerzen auf dem Geburtstagskuchen</li> <li>- Stühle, Teller, Becher, etc. beim Tischdecken</li> <li>- Treppenstufen</li> <li>- Würfelpunkte.</li> </ul>
Ziffern	<p><b>Das Kind erkennt Ziffern,</b> es erkennt und benennt einzelne Ziffern, beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus-, Bus- oder Telefonnummern, Autokennzeichen, Verkehrsschilder, etc.</li> <li>- Preise im Supermarkt</li> <li>- im Geburtstagskalender</li> <li>- auf nummerierten Treppenstufen</li> <li>- auf einem Ziffernposter.</li> </ul>
Vermehren & Vermindern	<p><b>Das Kind hat ein Verständnis für Vermehren und Vermindern,</b></p> <p>z. B. dass eine Menge weniger wird, wenn etwas weggenommen wird,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn ein Kind aus der Kindergruppe abgeholt wird</li> <li>- wenn es einen seiner Kekse oder ein Stück seines Apfels aufisst.</li> </ul> <p>z. B. dass eine Menge mehr wird, wenn etwas hinzugefügt wird,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn morgens ein weiteres Kind gebracht wird</li> <li>- wenn es noch einen Stein auf seinen Duplo-Turm setzt.</li> </ul> <p>Das Kind ist schon manchmal in der Lage, Ergebnisse von Vermehrungen und Verminderungen zu präzisieren und quantifizieren. Es kann beispielsweise angeben, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn von drei Kindern eines abgeholt wird noch zwei Kinder übrigbleiben.</li> <li>- wenn es schon drei Gummibärchen vor sich liegen hat und noch eins dazu kommt, es insgesamt vier Gummibärchen hat.</li> </ul>

<b>Kompetenzen im Bereich Sprache</b>	
Interesse an Sprache	<p><b>Das Kind zeigt Freude oder Interesse an Sprache,</b> (Dies bezieht sich auf <u>alle Sprachen</u>, die das Kind nutzt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigt Interesse an Sprachspielen, Geschichten oder Büchern.</li> <li>- interessiert sich für Wörter oder Begriffe.</li> <li>- interessiert sich für verschiedene Sprachen.</li> </ul>
Schrifterwerb	<p><b>Das Kind hat erste Vorstellungen über die Funktion der Schrift,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigt Interesse am „Lesen“, spielt, dass es etwas vorliest oder wendet sich Lauten und Buchstaben zu.</li> <li>- zeigt Interesse am „Schreiben“, spielt, dass es etwas schreibt.</li> <li>- malt Buchstaben oder Wörter als Bild ab.</li> </ul>
<b>Kompetenzen im Bereich der deutschen Sprache</b>	
Hörverstehen	<p><b>Das Kind versteht sprachliche Äußerungen, sodass es im Kita-Alltag danach handeln kann,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- versteht Beschreibungen oder den Inhalt von Märchen oder Erzählungen.</li> <li>- kann einfachen Anweisungen folgen.</li> </ul>
Wortschatz	<p><b>Das Kind hat einen Grundwortschatz, um sich in Alltagssituationen aktiv zu beteiligen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennt oder beschreibt Alltagsgegenstände.</li> <li>- erzählt ein Erlebnis inhaltlich verständlich.</li> <li>- fragt nach, wie Gegenstände heißen oder fragt nach Wörtern, die es im Moment braucht.</li> </ul>
Grammatik	<p><b>Das Kind gebraucht passende Wortformen und Satzstrukturen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwendet Verbformen passend zum Subjekt.</li> <li>- kann die Reihenfolge der Satzglieder variieren.</li> <li>- bildet Haupt- und Nebensätze in der Regel korrekt.</li> <li>- setzt Präpositionen ein.</li> </ul>
Artikulation	<p><b>Das Kind spricht verständlich, deutlich und flüssig (Aussprache).</b></p>
<b>Kompetenzen in (einer) anderen Sprache/n</b>	
Hörverstehen	<p><b>Das Kind kann sprachliche Äußerungen verstehen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- versteht Beschreibungen oder den Inhalt von Märchen oder Erzählungen.</li> <li>- kann einfachen Anweisungen folgen.</li> </ul>
Wortschatz	<p><b>Das Kind verfügt über einen Grundwortschatz, um sich in Alltagssituationen aktiv zu beteiligen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennt oder beschreibt Alltagsgegenstände.</li> <li>- erzählt ein Erlebnis inhaltlich verständlich.</li> <li>- fragt nach, wie Gegenstände heißen oder fragt nach Wörtern, die es im Moment braucht.</li> </ul>
Grammatik	<p><b>Das Kind gebraucht passende Wortformen und Satzstrukturen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gebraucht die Wortformen in der Regel korrekt.</li> <li>- bildet die Reihenfolge der Satzglieder passend.</li> </ul>
Artikulation	<p><b>Das Kind spricht verständlich deutlich und flüssig (Aussprache).</b></p>